

Leipzigerstr. 2 Sprengel & Rink
Wein- und Frühstücksstube. Belleter und angenehmer Aufenthalt.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
10 für Halle völlig neue Debut.
Grete Reutter, Humoristin
mit nur **Otto Reutter-Repertoire.**
Mr. Sloan. Tom-Jack-Trio.
!!! Paul Förster !!!
Mlle. Wilma. Trudy Schadow.
Die **Fantasie-Spiegel-Tänzerin**
La Paquita.
„Im Zoologischen Garten“,
große Burlesk-Komödie von den 7 Geistes.
„Bilder aus dem Kaiserreich 1909“.

Walhalla-Theater
Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Das phänomenale Oktober-Programm.
Jede Nummer ein Schlager!
7 Perezoffs 7 | 5 Osranis 5
Grete Gallus | Ludw. Clermont
Yarker u. Lester | 4 Cometas 4
Kretons gedankenlesender Hund.
The Laugtrys feenhafter Lichtakt.
Lilly Barotta | Zeppelin in Essen.

Leipzigerstr. 2 Sprengel & Rink
Exquisit feinsten Beluga-Kaviar.

Die schönsten Hochzeitsgeschenke.
→ **Erstes** ←
Aluminium
Special-Geschäft
Streng reell. Neunhäuser Nr. 3, vis-à-vis A. Huth & Co. Bahnh.-Sparrerein.

Neues Theater.
Sonabend, den 9. Oktober
Städtl. Rechts herum!
Sonntag 4 Uhr keine Freie
Fähnchen. Luffig. v. Größe.

Jede Mutter
bawah ihr Kind vor
Skropheln,
Engl. Krank-
heit, Ausschlag
durch Eingeben von
Medizinal-
Lebertran-Emulsion.
Bestes [5298]
Blutreinigungs- u. Stärkungsmittel.
Erleichtert das Zahnen.
Flasche 1 Mk. und 2 Mk.
Max Rädler, Drogerie
Rannischstrasse 2.
Wingewürz,
täglich frisch gemahlen, officiert
L. Büchner, Halle-Zooth.

Sonntag, den 10. Oktober cr. — Rennbahn Merseburgerstrasse.
Beginn: Nachmittags 3 Uhr.
3 grosse Dauerrennen
hinter Motor-Schrittmachern
Stellbrink, Janke, Steffen, Tetzlaff, Nettelbeck.
Flieger-Länder-Match über 3 Läufe.

„Zum Würzburger Bürgerbräu“
gegenüber dem Polizeigebäude. Fernspr. 2807.
Sonabend, den 9. Oktober, eröffne mein
renoviertes, modern eingerichtetes Lokal.
Ludwig Riese.
Hochachtungsvoll

Krawatten,
gütige Auswahl, aparte Neuheiten.
Gust. Liebermann, Weinburger-
strasse 30.

Stadtheater in Halle a. S.
Sonabend, den 9. Okt. 1909
28. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.
Der Troubadour.
Oper in 4 Akten von Salvatore
Commano. Musik von G. Verdi.
Personen:
Graf von Luna . . . Franz Frank.
Leonore, Gräfin von . . . Alice v. Boer.
Antonio, deren Vertraute P. Fiebiger.
Mantico, ein . . . J. Barré.
Rui, Manrico's . . . Fr. Gruffelt.
Gerardo . . . H. Humann.
Auguste, Sigenerin St. Schell.
Ein Bot . . . H. Käton.
Ein alter Sigener . . . H. Fieber.
Reisenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 Uhr. [5298]
Sonntag, den 10. Okt. 1909,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
3. Fremd-Vorst. u. ermäß. Preisen.
Die Dollarprinzessin.
Abends 7 1/2 Uhr:
29. Vorst. im Abonn. 1. Viertel.
Oberon.
Nach Schluß der Vorstellung
Gesellschaft mit kleiner
Umklei im [5181]
Weinhaus Brodowski.
Opernplätz bei Trothe, Johr. 9/10.

Sebr. Zorn
Halle a. S.,
= Gr. Steinstr. 9 =
empfehlen:
**la. junge Fasanen-
Hähne u. -Hennen,**
Stück Mk. 2.50—3.50,
Weinkraut,
Pfund 20 Pfg.
Hochprima junge Hamb.
= **Gänse,** =
8—10 Pfd. schwer, Pfd. 80 Pfg.
= **Enten,** =
sehr preiswert,
Stück Mk. 3.50—4.00.
Echte
Brüsseler Poularden
Stück Mk. 6.00—8.00,
deutsche Poularden,
Stück Mk. 2.25—2.75,
■ **Poulets,** ■
Stück Mk. 1.50—1.75,
Suppen- und
Frikassee-Kühner,
Stück Mk. 2.25—2.75,
Echte
Prager Schinken,
zum Kochen und Backen,
geräucherter
Rinderzungen,
täglich frische
Champignons,
nur kleine weisse Köpfechen,
Pfund Mk. 1.20,
frische Pariser
- Artischocken,
- neue echte
Zeltower Rübchen,
neue ital.
Erstlings-Maronen,
engl. Bleichellerie,
Fr. Tomaten,
Fr. Ananas,
französische
Natur-Pfirsiche.
Jetzt sehr billig
lebende Hummern
in allen Größen,
à Pfund Mk. 2.75,
ferner von jetzt ab direkt vom
Fangplatz stets frisch
prima holländische
Austern.
Versand nach auswärts
prompt!

**Verein ehemal. Angehöriger
der Königl. Sächs. Armee.**
Unter Stiftungsfest findet am
Sonabend, den 9. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
im „Wintergarten“ statt. [4366]
Einladungen sind beim Kam. Fleming,
Der Vorstand.

Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstrasse)
Freitag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr
Lieder- und Balladen-Abend
von
Dr. Hermann Brause.
Am Klavier: Dr. Walter Krone - Berlin.
Balladen und Lieder von Loewe, Schumann, Brahms,
Leshetzky, Massenet, Hutter, Henschel.
Beobachtungs-Fügel aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung
Reinhold Koch. [4367]
Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,50 und 1,00 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.

Große frische Hasen
extra stark 2,75 Mk.,
o. klein 2,25 Mk.,
schöne Mittelhasen von 1,70 Mk. an,
Oseurichten, Keulen, Ränzchen.
Prima feinstes Rotwild, junges Wildschwein,
nur gute Bratenstücke, Pfd. von 70 Pfg. an.
Hirschfricandeaux, Filets usw. sehr preiswert.
Junge Waagänse, fette Enten, junge Hühner.
Frisches Gänsefleisch, Gänsechmeer, Lebern, Klein. [5341]
Gute größte Auswahl in nur tabelloser frischer Ware.
Wild- und Geflügel-Spezialgeschäft
Tel. 3416. **Friedrich Weiss.** Griffr. 65.

Neu! Neu!
Schneesternwolle
zum Selbstanfertigen von Goljacken, Sport-
Kostümen, Sweater, Muffs, Rodelmützen,
Sportmützen usw. in weiß und vielen modernen
Farben vorräthig bei [5322]
H. Schnee Nachf.
Halle a. S. — A. Ebermann — Gr. Steinstr. 84.
NB. Genaue Strickanleitungen mit Abbildungen gratis!

Leipzigerstr. 2 Sprengel & Rink
Täglich frisch gekochte Nummern.
Neue Strassburg. Gänseleber-Pasteten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
porzellan
LOUIS
BÖCKER
7 Leipzigerstrasse 7
empfiehlt zu
Braut-Ausstattungen
Speiseservice — Kaffeeservice
Waschgarnituren, Küchensgarnituren
Weinglasgarnituren
ff. in- u. ausländische Kristalle
Nickel-Kaffeeservice — Kupferbowlen
Reinnickel- u. Aluminium-Kochgeschirre
nur bestbewährte Fabrikate. [4364]
Weck-Apparate und -Gläser,
billiges weisses Porzellan, Steingut und Glas
in unerreichter Auswahl zu äusserst denkbar und anerkannt billigen Preisen.
Versand nach auswärts unter Garantie für Bruchfreiheit.

Saaledampfschiffahrt!
Sonabend
Sahrt nach Neu-Magoczn.
Carl Demmer.

Herrenhüte Christian Voigt,
neueste Formen.
Leipzigerstrasse 16.

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und
Privat-Verhältnisse auf alle Lätze
der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve,
Halle a. S. 18,
internationales Auskunftsbureau,
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.

Untertailen (gestrich. Tritot.
Wolff).
— Große Auswahl. —
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Leipzigerstr. 2 Sprengel & Rink
Täglich frische **Holländer Austern,**
ausgesuchteste
Qualität.
Mit 2 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 188.

Gedenktage.

9. Oktober.

- 1477. Stiftung der Universität Tübingen.
- 1547. Der spanische Dichter Miguel de Cervantes Saavedra geboren.
- 1651. Englische Navigationsakte.
- 1806. Kriegserklärung Napoleons an Frankreich.
- 1807. Aufhebung der Unberühmtheit der Bauern in Preußen.
- 1813. Der italienische Pianist Giusseppe Verdi geboren.
- 1841. Der Architekt Karl Friedrich Schinkel gestorben.
- 1845. Der Literaturhistoriker Eduard Geibel geboren.
- 1858. Der Prinz von Preußen übernahm die Regentschaft für den erkrankten König Friedrich Wilhelm IV.
- 1870. Sambaette trifft mittels Luftballon in Tunes ein.
- 1874. Gründung des Weltpostvereins.

Tagespruch: Oft wie der Goldfrucht Ball, frühzeitig gebrochen, im Schiff erit ausseht, wird dir das Glück erst als Erinnerung süß. Geibel.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 8. Oktober.

Der Wahltag für die Reichstagswahl im Wahlkreise Halle-Saalkreis.

Dem Vernehmen nach findet die Reichstagswahl im Reichstagswahlkreise Halle-Saalkreis am 6. November statt. Veränderungen bezüglich des Wahltages sind aber möglichenfalls nicht ausgeschlossen.

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Halle.

Halles Bevölkerungsziffer ist zurückgegangen. Eine unerwartete Erscheinung, wenn sie nicht eine vorübergehende wäre. Nämlich dieser Bevölkerungsrückgang ist zunächst nur im August festzustellen gewesen. Die Bevölkerungszahl ist von 177 457 im Juli auf 177 049 im August, also um 408 zurückgegangen. Dieser Rückgang ist auf Wegzug von Halle'schen Einwohnern zurückzuführen, denn es sind im August nur 16 lebende Kinder weniger als im Juli (419 gegen 435) geboren, dagegen starben im August nur 278 gegen 303 im Juli. Der August im Vergleich war viel verlustreicher: es starben da 383, also 110 mehr als im gleichen Monat dieses Jahres. Die meisten Menschen, nämlich 451, fielen im August dem Magentatarch, Darmtatarch, Durchfall und der Cholera nostras zum Opfer. Die nächsthöchste Todesziffer „erzielte“ der Wechdurchfall mit 38. Es sind meist Säuglinge, die von diesen tödlichen Krankheiten hingerichtet werden. Im ganzen waren es deren im August 118, immerhin 82 weniger als im August vorigen Jahres, aber 16 mehr als im Juli. Sehr bedenklich ist es, daß in nicht weniger als 18 Fällen Krebs als Todesursache festgestellt wurde. Damit übertrifft dieser die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht um vier Fünftel. Erfreulich dagegen ist, daß niemand an Alkoholismus gestorben ist. Im August sind 2159 Menschen ausgezogen, leider aber 2641 fortgezogen. Im Juli dagegen kamen 2370 hierher, während nur 2216 unserer Stadt den Rücken kehrten. Etwas klimpflücker sind wir im August aber immerhin noch geblieben, verglichen mit dem

August des Vorjahres. Da kamen gar nur 2048 hierher, während 2812 den reichlichen Staub unserer Straßen von den Füßen schüttelten. Der Fremdenverkehr hat für gegen den August des Vorjahres gekostet. Aus Gast- und Logierhäusern wurden gemeldet 10 288 Fremde gegen nur 8758 im vorjährigen August. Im Juli dieses Jahres war jedoch der Fremdenzufluß noch härter: 10 527. Im Diphtherie erkrankten im Berichtsmontat 71 (Juli 45 und August vorigen Jahres 67), an Scharlach 60 (Juli 45, August vorigen Jahres 53). An Scharlachstarben wurden 1023 Kranke beklagt gegen 1142 im Juli und 1120 im August 1908.

Die Wirtschaftstatistik weist nach, daß im Juli 56 Gebaute Grundstücke mit einem Gesamtwert von 3 075 760 Mk. den Verkäufer wechselten. Ebenfalls 32 Baupläne und sonstige unbebaute Grundstücke im Werte von 423 761 Mk. Gegen den Juni dieses Jahres und Juli vorigen Jahres ist der Verkaufswert im diesmaligen Juli ein sehr viel härterer gewesen. 14 neue Gebäude im August, 5 wurden abgebrochen. 34 Wohnungen mit 113 heizbaren Wohnräumen sind dadurch mehr entstanden. Auf die Wohnhandverhältnisse im August wirkt es sehr freundliches Licht, daß die Rückzahlungen von 1 189 102,18 Mk. um 44 284,82 Mk. die Einzahlungen bei der Sparkasse übersteigen. Insofern kann das auch eine zufällige Erscheinung sein, denn im Juli wurden fast 678 000 Mk. mehr ein- als zurückgezahlt. Im August vorigen Jahres wurden auch 47 000 Mk. weniger eingezahlt. Die Zahl der Verkäufe beim Realamt ist in diesem August gegen den Juli und August vorigen Jahres auch zurückgegangen, also ein erfreuliches Zeichen.

13 Arbeitsnachweise vermitteln 987 Stellen für männliche, 209 für weibliche Personen. Die Arbeitsnachweise des Vereins für Volkswohl konnten 132 Stellen für männliche, 184 für weibliche besetzen. Armenunterstützung bezogen 4875 Personen (einschließlich der Angehörigen) in Höhe von 29 834,28 Mk. Die städtische Säuglingsfürsorge wurde für 830 Kinder in Anspruch genommen gegen 684 im Juli. Der städtischen Berufsvormundtschaft unterstanden 806 Vormundschäften. Das Wohl für Obdachlose benutzten 865 Frauen und Kinder. Im August wurden 20 019 Pfänder von der Pfändkassette abgegeben. Als Antrag ist dem Monatsbericht ein erstes Aufgebot über den kommunal unterstützten Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl in Halle a. S. beigegeben.

Das Witzstück! Wiedergelegt werden zuerst die seit Jahrhunderten bestehenden alten Gebäude Langestraße 10 und 11, in denen die Familie Schmidt bis vor einigen Jahren die Schrankmaderlei betrieben hatte. Hier wohnte der Reichsfürst und Landtagsbesitzer, Graf Karl Schmitz bis zu seinem Tode. Die Schmidt'schen Erben werden das stehende Grundstück zur Wohnung durch Untermieter veräußern. An dieser Stelle wird die Kirchenstraße bis zur Langestraße durchgezogen. Die ganze dortige Gegend gewinnt dadurch wesentlich; noch mehr würde sie gewinnen, wenn die Fortsetzung der Kirchenstraße bis zum Postplatz erfolgen könnte, was aber für jetzt ausgeschlossen ist.

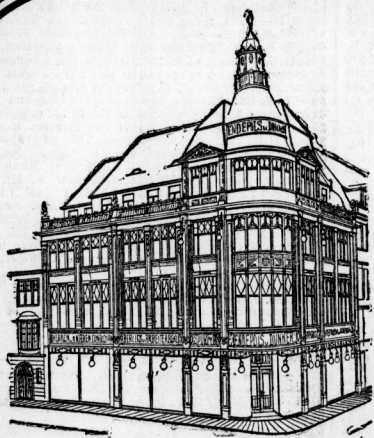
Submission. Die Lieferung und Verlegung des Holzplattens nebst Betonierung in der unteren Großen Steinstraße ist der Firma Steiner & Fißler Leipzig übertragen worden, obwohl diese das zweithöchste Angebot abgegeben hatte; sie forderte für die gesamten Arbeiten einschließlich Materiallieferung 35 175,75 Mk. Ferner beteiligten sich noch an der Ausschreibung folgende Firmen: Klein-Deub 34 830,25 Mark, Frede-Berlin 36 408,50 Mk., Tagmann-Leipzig 35 996 Mk., J. Wehl-Bremen 38 408,50 Mk. und Röhner-Leipzig mit 37 929,05

Mark. — An der Vorderstein- und Trottoirverlegungs-Ausschreibung beteiligten sich folgende hiesige Steinmetzmeister: Reinig 2229,45 Mk., Witt 2375,95 Mk., May 2211,10 Mk. und Jacobs 2126,85 Mk. Dem ersteren sind die Arbeiten in Ausführung übergeben worden. Die Differenz gegen die übrigen beträgt etwa 1000 Mk. bei einem Objekt von 3000 Mk.

Zwangsversteigerungen. An hiesiger Gerichtsstelle wurden folgende Grundstücke öffentlich meistbietend versteigert: 1. Halle, Kleinauerstraße 17a, auf den Namen des Zimmermeisters Adam Eward Lütich eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswert von 653 Mk.; Erleiher war Zimmermann Hermann Lütich hier mit 6900 Mk., 2. Halle, Pfälzerstraße 13, auf den Namen des Kaufmanns Robert Semping eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswert von 3050 Mark; Erleiher war die Immobilien-Gewerbe- und Verwertungs-gesellschaft m. b. H. hiermit mit 55 800 Mk., 3. Halle, Kaffeehof 1, auf den Namen des Kaufmanns Max Theodor Pils (Berlin) eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswert von 2277 Mk.; Erleiher war Bauunternehmer Otto Reinde hier mit 38 810 Mk., 4. Halle, Am Kirchtur 25, auf den Namen des Wädelmeisters Wilhelm Schubarth eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswert von 1033 Mk.; Erleiher war Bauunternehmer Otto Schubarth hier mit 25 000 Mk. In allen Fällen ist der Zuschlag erteilt worden.

Stund der Handwerker. Sonntag, den 10. Oktober, nachmittags 3 Uhr findet im Saale des „Wintergartens“ hier eine Versammlung des Bundes der Handwerker für Halle a. S. und Saalkreis statt. Die Tagesordnung weist folgende Gegenstände auf: Stellungnahme zur bevorstehenden Reichstagswahl (Kandidatur Mannann); Weiterer Bundesvorsitzender G. Voigt-Friedemann, Allgemeines der Mitglieder, die Obermeister, deren Stellvertreter und Vorstandmitglieder werden gebeten, recht zahlreich und pünktlich erscheinen und befreundete Handwerker zum Besuch dieser wichtigen Versammlung einladen zu wollen.

Der hiesige kommunale Bezirksverein nahm in seiner gestrigen Versammlung die Antwort des Magistrats auf eine Eingabe des Vereins zur Kenntnis, wonach die bei den Anortanlagen der Mittelschule an der Steinstraße zutage getretenen Unbefindlichkeiten durch einen Umbau beseitigt werden würden. Es bedürfte dazu nur noch der Genehmigung der Stadtverordneten. Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen mögen dann einen freien Raum der folgenden Besprechungen ein. Die Versammlung stimmte der im Ausschusse des Allgemeinen Bürgervereins vorgenommenen Einstellung zweier Kandidaten aus dem Verein zu, von denen der eine, Herr Niediger, bereits der Stadtverordnetenversammlung angehört. Ein anwesender Vertreter des dritten kommunalen Bezirks stellte hierbei mit, daß diesem Verein, der der hiesige kommunale Verein ist, auf der Jubiläum wenigstens zwei Kandidaten besetzen werde, statt des einen, den ihm der Ausschuss auszuwählen habe. Weiter beschäftigte den Verein der bereits veröffentlichte Entwurf eines kommunalpolitischen Arbeitsprogramms des Allgemeinen Bürgervereins. Hierbei ward auch dafür eingetreten, daß die Stadtgemeinde Grundbesitz erwirbt und daß die Straßenbahn ankauft. Beseitigung öffentlicher Bodenstellen und Schaffung von Spielplätzen wurde ebenfalls für außerordentlich wichtig erachtet. Im allgemeinen hieß man überhaupt die auch sonst noch aufgestellten Programmpunkte gut. Eine lebhafteste Aussprache rief ein Antrag hervor, der in der Stadtverordnetenversammlung gestellt worden ist und der die Aufhebung der Löhne der hiesigen Arbeiter zum Zwecke hat. Man sprach sich für eine solche Aufhebung aus, bemängelte dabei aber auch, daß die Preisobergrenze für die Beamten eine präventive, statt eine gleichmäßige Erhöhung der Gehälter vorliehe. Denn dadurch würden die Beamten mit hohen Gehältern unvernünftigemhöher gestellt, als die Feuerungsbediensteten es notwendig machten, die unteren



Geschäfts-Eröffnung.

Sonnabend, den 9. Oktober, abends 6 Uhr
eröffnen wir unser

Grosses Spezial-Geschäft

für

Herrn- und Knaben-Bekleidung.

Zur Besichtigung unserer Ausstellungen in zehn grossen Schaufenstern
sowie unserer neuen eleganten Verkaufsräume laden ergebenst ein.

Endepols & Dunker

HALLE a. Saale

Gr. Ulrichstrasse 19

Ecke Bölbergasse.

Bestanden können dabei zu kurz. Es sollte doch hierfür gesorgt werden, daß die Spannung zwischen den Produktionsstellen gemindert, statt vermehrt würde.

Kirchenkollekte. Der unter dem Vorsitz der Frau W. J. A. ... evangelische kirchliche Hilfsverein wird am 17. d. Mts. die ihm bewilligte Kirchenspende sammeln. Hierzu erläßt er einen Aufruf, in dem es heißt: Laßt uns Gutes tun und nicht müde werden! Dieses Wort des Apostels laßt der evangelisch-kirchliche Hilfsverein zu Anfang, indem er besonders dringenden Fallfällen händchen schließt in dieser und nächst zu unterschreiben die Schicksale der arbeitslosen und in der Not, in der sie leben, ...

Wahlkreis 18. In der ersten Sitzung des Ausschusses für die Wahlkreis 18, ...

Die Halleische Feuer-Veranstaltung. ...

Wahlkreis 18. ...

Der Halleische Feuer-Veranstaltung. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. ...

des gleichen Bezugs mit weiteren 2 Wochen befristet, weil er von den gelieferten Metallwaren eine große Anzahl ...

Abnahme. ...

Kleiderfabrik. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Börsen- und Handelsteil.

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Abnahme. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. ...



Provinz Sachsen und Umgebung.

Manstedt, 7. Oktober. (Zum Vergarbeiter.) Die streikenden Bergleute der Mansfelder Kupferwerke haben heute das Oberbergamt zu Halle um seine Vermittlung angegangen. Ueber die Notwendigkeit des Oberbergamts verläuft es nicht. — Man glaubt übrigens in Gewerkschaftskreisen, daß die Streikbewegung ihren Höhepunkt überschritten hat und bald beendigt sein dürfte. — Der Reaktionsstreich wird uns noch gekostet: Eisenhütten, 8. Oktober. Auf dem Ebnarwischschiebe sind bei der heutigen Frühfahrt von der 584 Mann starken Lokomotive 189 Mann eingestürzt, auf dem Schachte Greis 8 Leben von 1165 702. Auf dem Riemanderschiebe ist die Rode unversehrt.

Aus dem Kreis Weißenfels, 8. Oktober. (Infanterie.) Der Herr Oberpräsident v. Hegel wird, begleitet vom Herrn Regierungspräsidenten v. Eifenhardt-Nothke, am Montagabend hier eintreffen. Nach Vorstellung des Magistrats und der Stadtverordneten werden sich die Herren nach dem Kreisamtsgebäude begeben, um daselbst Quartier zu nehmen und am nächsten und übernächsten Tage unter Führung des Herrn Landrats von Richter der Landkreise zu bereifen, wobei neben anderen auch ein Besuch der Städte Teuchern und Strenzfeld vorgesehen ist. Am Mittwoch nachmittag wird Seine Excellenz wieder in Weißenfels eintreffen, um daselbst einige größere industrielle Etablissements in Augenschein zu nehmen. Die Rückreise nach Magdeburg erfolgt am Donnerstag vormittag.

Weißenfels, 4. Oktober. (Bürgermeisterwahl.) (Stichtagsstellung.) Die Stadtverordnetenversammlung wählte in ihrer heutigen Sitzung den Stadtrat Heinrich Müller in Stolp i. V. zum zweiten Bürgermeister unserer Stadt. Die Verammlung bewilligte ferner 80 Mk. zu der vom 1. bis 11. Oktober d. J. stattfindenden Stichtagsstellung des Ob- und Gartenbauvereins Weißenfels. Der Kreisamtsrat, der Landwirtschaftliche Verein des Kreises Weißenfels sowie die Landwirtschaftskammer unterstützen das gemeinnützige Unternehmen in entgegenkommender Weise.

W. Weißenfels, 7. Oktober. (Die Rettungsmedaille am Bande) ist dem Oberleutnant Zimmer hier verliehen worden. Der Offizier hatte einen Wagen mit stehenden Pferden aufgehalten und dadurch einen Arbeiter in letzter Stunde vor der Gefahr bewahrt, von den daherkommenden Tieren überfahren zu werden.

4. Zammendorf b. Niemberg, 7. Oktober. (Verpackung.) Seitens über 8 Uhr fand im Weissenfels-Gasthof hier die Verpackung von Kirchen- und Biercaden auf 12 Jahre statt. Eine sehr große Zahl Interessenten war erschienen. 60 Morgen im Dammfelde liegen von bisher pro Morgen 33 Mk. auf 43 Mk.; 28 Morgen am Niemberger Wege von 33 auf 43 Mk., eine kleine Parzelle von 1/2 Morgen von 140 Mk. auf 33 Mk. usw. Im ganzen steigt das Störzeinkommen durch die Neupackung um mehr als 700 Mark, ein ungeheures Resultat. Der Kirchenkassier v. On. ca. 19 Morgen dagegen blieb auf den bisherigen Preis

von 37 Mk. pro Morgen und wurde vom Gutsherrn Creutzmann in Schwerg gepachtet.

W. Mansdorf, 7. Oktober. (Weinerte.) — Saatenhand) In den nächsten Tagen werden hier die Weizenfelder in den nächsten Tagen einen reichlichen Besatz, die Trauben sind aber ungleich gereift; das letzte Herbstwetter wird noch viel zur völligen Reife beitragen. — Die bereits aufgegangenen Winterweizen zeigen bei dem günstigen Wetter einen vorzüglichen Stand, auch geht die Weiterentwicklung sehr flott von statten.

Eisenhütten, 7. Oktober. (Dem todsicheren Richter entgegen.) Vor etwa acht Tagen wurde der elektrische Lieberlandzentrale Umschaltwerk bei Unteröbilingen Aufschuß genommen, und zwar 180 Mio im Werte von etwa 400 Mark. Die Spur eines der Diebe führte (nach dem "Angeher") nach Eichenborn, wo auch nach längerem Verbleib der Sohn des Händlers bei der Oberrheinische gelang, daß sein Vater an dem Diebstahl beteiligt gewesen sei. Als dieser hörte, daß er verhaftet werden sollte, öffnete er sich die Pulsader und stürzte sich in einen Fabriktisch, wo er als Leiche gefunden wurde. Seinen zwei Helfershelfern ist man auf der Spur.

7. Okt. (Einweihung des Rathauses und des Monumentalbrunnens.) Heute wurde bei schönem Wetter die Einweihung des neu erbauten, wiederhergestellten Rathauses in Anwesenheit der höchsten Beamten der Provinz und des Regierungsbereichs vollzogen. Die Kosten des Baues waren zunächst einschließlich des Architektenehonorars für den neuen Erweiterungsbau auf 640 000 Mk. angesetzt und bemittelt worden. Ein Jahr später wurde die Wiederherstellung des alten Rathauses mit einem Kostenanwuchs von 219 000 Mk. beschlossen. Im Jahre 1908 machte sich eine Zustandsänderung von 100 550 Mk. nötig und 1909 mußte ein Nachtragsschluß von 116 500 Mk. bewilligt werden. Die durchgreifende Wiederherstellung des alten Rathauses ist, wie Oberbürgermeister Knoll in der von ihm verlesenen Festrede sagt, mehr der Verdienst der Pflicht für eine würdige Gestaltung dieses alten Hauses bezeichnend für die in der Stadt und ihrer Umgebung vorzunehmenden Arbeiten. Der Entwurf für die schwierigste Erneuerungs- und Wiederherstellungsarbeit ist mit feinem künstlerischen Gesinnung von den Architekten Weidenbach und Zimmer in Leipzig zunächst angefertigt und dann in einer höchst glücklichen Weise zur Ausführung gebracht worden. — Die Festrede wurde bei auf dem Altar der Ehre, von Kaufmann Hermann Hingst geleitet Monumentalbrunnen, ein Werk des Bildhauers Rudolf in Schöpfung, eingeweiht. Ein Festessen veranlegte eine große Anzahl Bürger mit den Festgästen im "Preussischen Hof".

Mohr b. Sanna, 8. Oktober. (Verhaftung.) Am Dienstagabend wurde, wie das "Weißenfels. Tageb." schreibt, der Lehrer D. wegen Einleitungsübergehens verhaftet und in das Amtsgericht zu Zeitz eingeliefert. Derselbe ist D. gestern vormittag unter Vergeltungsercheinungen gelassen.

Rehburg a. L., 7. Oktober. (Durchgang.) Während des Abnehmens der Blößen in der Oberstraße gingen heute vormittag die ausgehängten Felle mit dem Heringogen des Heringbändlers Dabbert aus Sanna durch und lassen die Oberstraße immer bis auf den Markt. Die Pralle des Gefährs vor Weibels Hofl gegen eine Kasse, die dadurch umgeworfen wurde. Der Wagen wurde umge-

fahren und dadurch schwer beschädigt. Ein großer Teil der vollen und leeren Blößen ging in Scherben.

W. Naumburg a. E., 7. Oktober. (Das heilige Schwurgericht) beurteilte den Kaufmann Carl aus Burgwerben bei Weißenfels, der seine Frau erlösen hat, wegen Zollschlages und Untreue zu zwölf Jahren Zuchthaus.

W. Mühlhausen i. Th., 7. Oktober. (Zwilling verunglückt.) Heute vormittag wurde hier das dreijährige Kind des Webers Seite von einem umfliegenden Taftelgel so unglücklich getroffen, daß der Tod des Kindes sofort eintrat.

W. Mühlhausen, 7. Oktober. (Beim Musikanten verbrüht.) Ein säckelreicher Unglücksfall ereignete sich in Büschelstraße (St. Marien). Dort wurden die 2 Kinder des Zimmermanns Bogt beim Musikanten dortig verbrüht, daß sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. Das jüngere Kind ist in vergangener Nacht bereits gestorben.

Wittenberg, 7. Oktober. (Verstorbene.) Am nächsten Sonntag, den 10. d. Mts. findet im Weissenfels "Zur Weintraube" in Wittenberg eine Obhutstellung statt. Derselbe wird von Landwirtschaftlichen Verein von Wartenburg und Umgebung beauftragt. — Dem Kriegerehren in Wittenberg wurde durch Erlaß des Herrn Ministers des Innern und des Krieges die Genehmigung zur Führung einer Fahne erteilt. — In Schmilienberg wurde gestern nachmittag in der Wohnung des Händlers Dammberg ein Einbruch des Diebstahl verübt, während sich die Bewohner des Hauses auf dem Felde befanden. Leider sind den Dieben über 200 Mk. Geld in die Hände gefallen. — Der Fabrikbesitzer Holz in Kleinwittenberg ist zum Honorarvertrag ernannt worden. Holz ist der Gründer und Leiter des Weissenfels "Zoll" hier, dessen Fabrikate in allen Weltteilen eingeführt sind. Besonders bekannt sind als Spezialität des Werkes die eisernen Treppen beschreiben. Auch ist Holz Herausgeber des in industriellen Kreisen weitverbreiteten technischen Anzeigers.

M. Mühlberg (Elbe), 7. Oktober. (Zwei Ritzgöcher ertranken.) (Schiffsunfall.) Ein dem Ritzgut Rotteig gehörig, mit zwei Ochsen bespannter Schlitten, der seinen zum Reinerger Mühlenschlager zu fahren hatte, geriet auf der steilen Elberstraße ins Rollen und stürzte in den Stroum. Die Tiere ertranken und der Wagen wurde hart beschädigt. — Weiters lud der auf der Fahrt nach Magdeburg begriffene Kohlenfuhr des Schiffbauers Starks aus Weitz in Sachsen, infolge des fehlenden Windes aus der Fahrtrasse verdrängt, auf dem dieselbigen über fest und konnte selbst durch Zambroft nicht wieder flott gemacht werden. Das Fahrzeug kam nur durch Umsinken wieder zum Schwimmen gebracht werden.

GEGEN DIE ÜBLEN SOLTEN
SITZENDER LEBENSWEISE
nehmen Sie zeitweise morgens ein Glas voll
Hunyadi János
(Saxlehner's natürl. Bitterwasser).

Bis zur Vollendung meines Neubaues

gewähre ich trotz meiner niedrigst gestellten Preise auf

sämtliche Saison-Neuheiten in Herren- und Knaben-Konfektion

einen

Ausnahme-Rabatt von 10 Prozent.

Eingang
jetzt von der Seite
Gr. Märkerstraße.

Dieser Rabatt gilt auch für diejenigen Sachen, welche bereits in **Preise bedeutend herabgesetzt** sind und des **beschränkten Raumes wegen** schnellstens verkauft werden sollen.

Eingang
jetzt von der Seite
Gr. Märkerstraße.

Eröffnung des Neubaues Anfang November.

S. Weiss, Halle a. S.

Größtes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für feine Herren- u. Knaben-Moden.

